**Protokoll Generalversammlung vom 18. September 2026 um 18.00 Uhr in der Aula der Schule Feldbach**

| | |
|---|---|
| **Begrüssung** | Léonie Moser begrüsst herzlich im Namen des gesamten Vorstands die anwesenden 39 Mitglieder, darunter auch Stadtpräsident Moritz Eggenberger und Stadtrat Stefan Menti, Gäste, Vorstandsmitglieder und die Theaterleitung zur vierten offiziellen GV unter der Leitung von Julia A. Sattler. Entschuldigt sind der Leiter des Kulturamtes Philipp Kuhn, Regierungsrätin Denise Neuweiler, Vorstand Martina Ammann sowie zwei Mitglieder. Als Stimmzähler wird Ruedi Moser einstimmig gewählt. Das Protokoll wird von Marta Bommer Picoco geführt. Die Generalversammlung ist somit eröffnet. |
| **Traktandenliste** | Die Traktandenliste wird von den Mitgliedern bestätigt. |
| **Protokoll GV 25** | Das Protokoll der Generalversammlung 2025 wird einstimmig verabschiedet und verdankt. |
| **Jahresbericht der Theaterleitung** | Marianne Küng, Vorstandsmitglied, heisst ebenfalls alle herzlich willkommen und stellt den Jahresbericht der Saison 25/26 vor. Sie beginnt mit dem Rückblick der vergangenen Saison, ergänzt werden die Ausführungen mit Bildern. Es war ein abwechslungsreiches Programm aus Tanz, Theater und Musik von regionalen und nationalen Künstlern. Zudem fand mit der Uraufführung von GIANT STEPS des Kollektivs remi demi, die erste Koproduktion des Phönix Theaters, mit vollem Erfolg statt. Marianne Küng erwähnt auch den bewegenden Abschiedsabend von Carina Neumer und János Buchwardt. Beide wurden bei einem gemeinsamen Abendessen aus dem Phönix-Team verabschiedet. Die Theaterleitung Julia A. Sattler berichtet von den Tätigkeiten hinter den Kulissen. Dazu gehört u.a. ihre Vorstandstätigkeit bei RESO, dem Tanzveranstalternetzwerk Schweiz, die Mitarbeit bei HGT Steckborn, das Engagement am Hafenfest Steckborn sowie weitere Netzwerke, durch welche das Phönix Theater auch international Bekanntheit erlangt. Ein weiterer Erfolg ist die Gutheissung für die neue Leistungsvereinbarung mit dem Kanton |

| | |
|---|---|
| | Thurgau. Für die Periode 2027 bis 2030 gibt es eine Erhöhung von CHF 120'000 auf CHF 280'000, welche ab Januar 2027 in Kraft tritt. Aktuell laufen Verhandlungen mit der Stadt Steckborn für ebenfalls eine Erhöhung des Unterstützungsbeitrags. Eine weitere Neuerung ist die 5 ½ Zimmerwohnung an der Seestrasse, welche das Phönix Theater mietet. Sie dient einerseits als Büro für das wachsende Team, andererseits werden viele der gastierenden Künstler:innen dort untergebracht. Sie ermöglicht es ausserdem, sich als Residenz- und Koproduktionsort zu etablieren.<br>Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und ist auf der Homepage abrufbar. |
| **Jahresrechnung 2025/2026 und Revisionsbericht** | Michael Thurau erläutert die Rechnung für das Geschäftsjahr 25/26. Die Jahresrechnung ist ebenfalls auf der Homepage zu finden.<br><br>Für das abgelaufene Geschäftsjahr liegt ein Gewinn von CHF 1’234.70 vor. Nach Verbuchung des Jahresgewinns beträgt das Vereinskapital somit neu CHF 8’517.82.<br><br>Der Revisor, Martin Kast, verliest den Revisorenbericht und heisst das Vereinsjahr 2025/2026 gut. Die Rechnung wurde ordnungsgemäss und übersichtlich geführt. Er dankt Thurau Treuhand für die Arbeit und die übersichtliche Buchhaltung und schlägt vor, dem Abschluss der Jahresrechnung zuzustimmen mit einem grossen Applaus.<br><br>Die Jahresrechnung 2025/2026 wird verdankt und mit einer Enthaltung angenommen.<br><br>Marianne Küng übergibt dankend Michael Thurau und Martin Kast ein originelles Präsent.<br><br>Herr Stefan Menti fragt, warum die Jahresrechnung nicht mit der Einladung verschickt worden ist. Julia A. Sattler antwortet, dass die Einladungen bereits im Juni verschickt werden und wir zu diesem Zeitpunkt den Abschluss noch nicht haben. In der Einladung wird erwähnt, dass die Jahresrechnung rechtzeitig auf die Homepage hochgeladen wird. Aufgrund von diversen kulturpolitischen Sperrfristen wurden die letzten Unterlagen sowie die Jahresrechnung erst heute morgen auf die Homepage hochgeladen. |

| | |
|---|---|
| **Décharge** | Die Entlastung für die Geschäftsführung des Vorstandes wird einstimmig angenommen. |
| **Festsetzung Mitgliederbeiträge** | Die Mitgliederbeiträge werden aus Haftungsgründen jährlich überprüft und allenfalls angepasst. Léonie Moser erläutert die aktuellen Tarife der Mitgliedschaften:<br><br>Einzelmitglieder: CHF 75<br>Paare: CHF 100<br>Sympathisanten CHF 50<br>Gönner ab CHF 1000<br><br>Einstimmig wird beschlossen, dass die Beiträge für die nächste Saison gleichbleiben. |
| **Budget 2026/2027** | Julia A. Sattler verliest das Budget 26/27 und erläutert die verschiedenen Konten. Vermittlung, Marketing und Fundraising wird neu besetzt durch Olivia Hernandez und Jonas Häni. Beide werden mit einem Applaus willkommen geheissen. Diese Kosten sind bereits im Budget enthalten. Die Gagen für internationale Künstler konnten auch erhöht werden. Somit ist der Mehrbetrag durch die Erhöhung der LV bereits eingesetzt. Der budgetierte Aufwand beträgt CHF 441'000. Das aktuelle Budget schliesst mit einem Minus von CHF 5.50.<br><br>Verhandlungen bezüglich Leistungsvereinbarung mit der Stadt Steckborn sind im Gange für 2027.<br><br>Das Budget wird einstimmig angenommen. |
| **Organisation des Vorstandes** | Oliver Suter erläutert die neue Organisation des Vorstandes.<br><br>Die Retraite hat ein gutes Einvernehmen untereinander gebracht. Eine klare Strukturierung und die Neuorganisation werden zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt. Hierfür wurden erste Schritte durch eine Strategie-Retraite sowie in Form einer neu initiierten Organisationsentwicklung mit Hilfe eines externen Coaches eingeleitet. Die Verantwortungsgebiete sind neu verteilt worden und die Prozesse angepasst und verbessert.<br><br>Erich Gächter ergänzt, dass eine gute Zusammenarbeit untereinander herrscht und präsentiert die Wahlen des Vorstandes. |
| **Wahlen des Vorstandes** | Zur Wiederwahl stellen sich alle bisherigen Vorstandsmitglieder und alle werden in Globo mit Applaus einstimmig wiedergewählt: |

| | |
|---|---|
| | Marianne Küng, Berlingen<br>Léonie Moser, Winterthur<br>Erich Gächter, Steckborn<br>Martina Ammann, Küsnacht<br>Oliver Suter, Steckborn<br>Neues Präsidium wird ebenfalls einstimmig gewählt:<br>Léonie Moser, Winterthur |
| **Wahl Revisionsstelle** | Martin Kast hat sich bereit erklärt, ein weiteres Jahr die Revisionsstelle zu besetzen und wird mit Applaus einstimmig wiedergewählt. Martin Kast wünscht sich eine Unterstützung und Erich Gächter fragt die Anwesenden um Unterstützung. Rückmeldungen sind erwünscht und können direkt dem Vorstand mitgeteilt werden. |
| **Programmausblick 2026/2027 von Theaterleitung** | Julia A. Sattler präsentiert die geplanten Veranstaltungen für den Herbst 2026 und gibt bereits einen Einblick in die Planung der zweiten Spielzeithälfte ab Januar 2027. Das Programm bis Dezember ist bereits auf der Homepage. |
| **Varia** | Ein Mitglied fragt, warum es keinen AHV-Tarif gibt? Julia A Sattler antwortet, dass viele Gäste bereits AHV-Bezüger sind und wir auf dies verzichten, da der Mitglieder Preis eine Ermässigung aufweist. Das Mitglied fragt, ob das nächste Jahr diese Frage aufgenommen werden kann, «Warum Einzelmitglieder mehr bezahlen als Paarmitglieder?». Léonie Moser bedankt sich für das Votum und der Vorstand wird anlässlich der nächsten GV darüber diskutieren und entscheiden.<br>Léonie Moser bedankt sich nochmals herzlich bei allen Anwesenden, beim Stadtpräsident Moritz Eggenberger und Stadtrat Stefan Menti für die Teilnahme. |
| **Ende GV** | Der Vorstand schliesst die GV pünktlich um 18.45 Uhr und lädt alle Anwesenden zur Veranstaltung EIN KUSS – ANTONIO LIGABUE ins Phönix Theater ein sowie zu einem gemütlichen Beisammensein mit Wurst und Getränk offeriert vom Phönix Theater. |

Steckborn, 18.09.2026/MBO